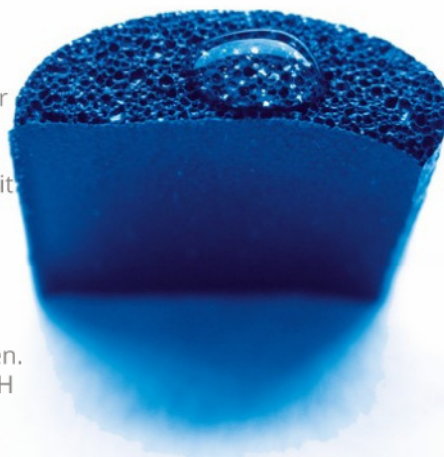


Produktneuheiten

# Schaummaterial mit besonderer Dichtigkeit

© 15. Juli 2016

Dichtigkeit hängt vor allem von zwei Eigenschaften ab: Geschlossenzelligkeit und Reißfestigkeit. CeraPUR gewährleistet eine verlässliche Kombination dieser beiden Eigenschaften.  
Foto: CeraCon GmbH



**EPP Innovations FORUM Deutschland**

**07. März 2018**  
Kongresshalle Böblingen

**Jetzt anmelden!**

**konradin Industrie**

Die CeraCon GmbH hat sich seit vielen Jahren der 1K-Schaumdichtungstechnologie verschrieben und bietet seinen Kunden nun auch eigene Polyurethanschäume an. Ein deutsches Expertenteam hat das neue Material CeraPUR entwickelt, das sich

durch seine hohe Geschlossenzelligkeit und Reißfestigkeit auszeichnet und deshalb eine besondere Dichtigkeit gewährleistet.

Auf der Basis von Polyetherpolyolen und aliphatischen Isocyanaten mit einem extrem niedrigen Anteil an freien Monomeren ist ein einkomponentiges Polyurethanmaterial entstanden. Langjährige Erfahrungen im Bereich Lohnschäumen wurden in die Entwicklung und Herstellung des neuen Materials eingebracht. Der Fokus lag hier vor allem auf einer hohen Qualität beim Herstellungsprozess, der einfachen Verarbeitung des Materials sowie optimaler technischer Materialeigenschaften. Aktuell wurden Tests in einem unabhängigen, anerkannten Institut durchgeführt und haben diese Eigenschaften bestätigt. Wie verhält sich das Schaummaterial in der Anwendung? Beim Aufschäumen bilden sich im Rohmaterial Gasporen – die Zellen des Schaums. Je mehr geschlossene Zellen vorhanden sind, desto weniger Feuchtigkeit kann eindringen. Der physikalische Schäumprozess des CeraPUR-Materials lässt überwiegend geschlossenzellige Schaumzellen entstehen, die wenig Wasser aufnehmen. Die CeraPUR-Materialien sind lösungsmittelfreie und sehr schnell wärmehärtende Elastomere, die bei Raumtemperatur und -atmosphäre verarbeitet werden, wodurch ein umweltfreundliches und prozesssicheres Aufbringen der Schaumdichtungen möglich ist. Auch die Reißfestigkeit spielt in der praktischen Anwendung eine große Rolle, da bei einer beschädigten Oberfläche die Dichtigkeit nicht mehr gewährleistet ist. Beim Auftrag des Schaums ist die aufgetragene Raupe zwar weich, doch durch einen innovativen Herstellungsprozess der Basispolymere wird erreicht, dass mit einer Schaumraupe sicher abgedichtet werden kann. Verschieden einstellbare Weichheitsgrade und unterschiedliche Farbgebungen sind für die individuelle Anwendung möglich. Zudem steht das deutsche Expertenteam für weitere Entwicklungen nach Kundenanforderungen zur Verfügung. Auf diese Weise wird das Material auch zukünftig konsequent weiterentwickelt und die Nähe zum Kunden wird zum entscheidenden Vorteil.

[www.ceracon.com](http://www.ceracon.com)

15. Juli 2016